

Ressort: Politik

BKA sieht hohe Terrorgefahr bei Fußball-WM in Russland

Berlin, 05.03.2018, 22:17 Uhr

GDN - Das Bundeskriminalamt (BKA) geht in einem vertraulichen Papier davon aus, dass während der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland vor allem durch islamistischen Terrorismus eine hohe Gefahr ausgehen könnte. Das berichtet die "Bild" in ihrer Dienstausgabe.

In dem Gefährdungslagebild heißt es, dass sowohl die islamistischen Strukturen in Teilen des Landes, als auch die hohe Zahl an russischstämmigen ISIS-Kämpfern für eine besondere Gefährdungslage sorgen würde. Seit Mitte Oktober 2017 würde ISIS auch zunehmend die WM 2018 thematisieren. So wurden Collagen verbreitet, auf denen Stars wie Neymar, Messi oder Ronaldo hingerichtet oder dieses angedeutet wurde. Die BKA-Ermittler halten laut "Bild" zudem fest, dass Teile der russischen Fanszene für ihre Gewaltbereitschaft und Rassismus bekannt sind. Bereits im Frühjahr 2017 hätten russische Hooligans ein "Festival der Gewalt" angekündigt. Mit der Anreise einer größeren Anzahl deutscher Hooligans rechnen die Ermittler jedoch nicht. Sowohl die unattraktive Auslosung, als auch die Gesetzesverschärfungen in Russland würde viele Hooligans abschrecken.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102954/bka-sieht-hohe-terrorgefahr-bei-fussball-wm-in-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com